

Medienmitteilung CVP Willisau



Ludwig Peyer soll in den Ständerat

Die Parteileitung der CVP Willisau schlägt den 54-jährigen Kantonsrat Ludwig Peyer als Kandidaten für die Ständeratswahlen im Herbst 2019 vor. Anlässlich der Parteiversammlung der CVP Willisau vom 12. November 2018 soll Ludwig Peyer offiziell nominiert werden.

Grosses politisches Engagement auf kommunaler und kantonaler Ebene

Ludwig Peyer politisierte bereits in der JCVP und leitete später mehrere Jahre die CVP Willisau Stadt, wo er sich stark für die Fusion der beiden Willisau einsetzte. Seit 2006 ist er Präsident der CVP Ortspartei Willisau. Auf kantonaler Ebene politisiert Ludwig Peyer seit 2006 im Kantonsrat. Dort arbeitete er zuerst in der Gesundheits- und Sozialkommission, später in der Bildungskommission und aktuell in der Kommission Justiz und Sicherheit mit. Seit sechs Jahren präsidiert er als Fraktionschef die 38-köpfige CVP-Kantonsratsfraktion. All diese Tätigkeiten geben ihm einen umfassenden Einblick in die politischen Abläufe bei Gemeinden, Kanton und Bund. So bezeichnet sich Ludwig Peyer denn selbst als politischer Generalist.

Umfassendes berufliches Rüstzeug

Der Jurist mit Luzernischem Anwaltspatent leitete zehn Jahre das kantonale Parteisekretariat der CVP und arbeitete dabei teilzeitlich in einer Anwaltskanzlei. Danach arbeitete Ludwig Peyer bei einer Dienstleistungsfirma (Graf und Partner AG, Luzern), die Geschäftsstellen für Non-Profit Organisationen und Berufsverbände führt. Seit 2012 ist er Geschäftsleiter und Mitinhaber dieser Firma mit 14 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Ludwig Peyer hat verschiedene Weiterbildungen absolviert, so ein Nachdiplomstudium in Public Management an der Hochschule Luzern und einen Lehrgang in Verbandsmanagement an der UNI Fribourg.

Breite Vernetzung

Ludwig Peyer engagiert sich auch stark in gesellschaftlichen Institutionen. Der in Willisau aufgewachsene und verheiratete «Ur-Willisauer» präsidiert die Personalkorporation Stadt Willisau und leitet den Verband der Luzerner Korporationen. Als Präsident der Schulkommission der Kantonschule Willisau und Stiftungsrat in der sozial-therapeutischen Stiftung Villa-Erika in Nebikon wird er stets hautnah mit Themen der Bildungs- und Sozialpolitik konfrontiert. Im Entwicklungsträger Luzern-West engagiert sich der regelmässige Bahnfahrer Ludwig Peyer in Mobilitätsfragen. Mit seinen beruflichen, politischen und gesellschaftlichen Tätigkeiten verfügt Ludwig Peyer über ein breites und solides Netzwerk, das ihn stets mit vielen Menschen und verschiedensten Lebensweisen in Berührung bringt.

Ludwig Peyer sagt zu seiner Kandidatur: «Von einem Ständerat wird erwartet, dass er grosse politische Zusammenhänge frühzeitig erkennt, die Anliegen eines Kantons mit Stadt und Land gesamtheitlich vertreten kann, politischen Gestaltungswillen zeigt und eine überparteiliche Akzeptanz findet. Ich glaube das nötige Rüstzeug zu besitzen, das anspruchsvolle Amt in diesem Sinne auszuüben. Trotzdem habe ich allerhöchsten Respekt vor der Aufgabe, denn der abtretende Ständerat Konrad Graber hat die Messlatte sehr hoch gesetzt».

Veröffentlicht: Freitag, 2. November 2018

Rückfragen: - Othmar Müller, Vizepräsident CVP Willisau (079 434 43 16)
- Ludwig Peyer, Kantonsrat, Fraktionschef, Präsident CVP Willisau (079 344 75 56)